

Bürgerantragssteller: Marcel Krämer

„ Sehr geehrter Herr Möller,

ich möchte Ihnen noch eine Idee weitergeben, die mich beim Spazieren im Viertel immer wieder „anspringt“. Die beiden „Grünstreifen“ vor und hinter der Epi-Kirche in der Garsten Vahr werden durch die Bardowickstraße „durchschnitten“. Mein Gedanke war, ob man diesen Übergang nicht durch eine Teilaufpflasterung ebenerdig für die Radfahrerinnen und Radfahrer sowie die Fußgängerinnen und Fußgänger gestaltet – und damit gleichzeitig auch eine Verlangsamung des Autoverkehrs vor der Kirche und dem anschließenden Kindergarten erzwingt.

Vielleicht haben Sie das aber ja auch schon diskutiert und es gibt gute Gründe, so etwas nicht zu realisieren? Jedenfalls wollte ich den Gedanken wenigstens einmal weitergeben.“